

Auftrag Team «Seelsorge und Beratung » 2024

1 Einordnung

1.1 Bereich

Den Menschen in der Stadt dienen.

1.2 Begründung

Wir dienen den Menschen in der Stadt Illnau-Effretikon. Wir wollen eine gesellschaftlich relevante Kirche sein. Wir wollen dazu die Bedürfnisse und Nöte der Menschen verstehen und ihre Sprache sprechen. Unser Dienst weist auf Christus hin und ist Ausdruck des Evangeliums der Liebe Gottes zu allen Menschen.

2 Ziele

2.1 Langfristiges Zukunftsbild

Wir gehen auf Menschen zu und sind sichtbar und einfach auffindbar. In der individuellen Begleitung und Beratung erhält jeder Mensch Wahrnehmung und Würdigung in seiner Lebenssituation. Besondere Lebensmomente und Übergänge würdigen und feiern wir. Wir stehen den Menschen unserer Stadt als Ansprechpersonen mit unseren Möglichkeiten und mit unserem Glauben zur Verfügung: Zeit schenken, beraten, begleiten, informieren, vernetzen, Erfahrung und Wissen teilen, gemeinsam auf einem Stück Lebensweg unterwegs sein. Um dieses Ziel zu unterstützen, schulen und befähigen wir Freiwillige aus der Kirchgemeinde. Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit Verantwortungsträgern und anderen Organisationen in der Stadt an. Wir legen Wert auf vernetztes Arbeiten mit der gesamten Mitarbeiterschaft.

2.2 Kurz- und mittelfristige Ziele

	Ziele	Indikatoren 2024	Indikatoren 2025
Quantitativ	Unser Auftrag im Alter ist geklärt und aktuell.	Eine klare Absicht wurde formuliert und beschlossen.	Der Auftrag wird umgesetzt.
	Freiwillige aus dem Seelsorgekurs 23 werden zur Seelsorge eingesetzt.	Freiwillige bieten am Treffpunkt Mittwoch Seelsorge an.	Wir bieten den 3-teiligen Seelsorge-Grundkurs an. Bei Bedarf auch eine Vertiefung zu einer spezifischen Thematik in der Seelsorge.
	Wir bieten vernetzte Bildungskurse an.	Wir klären mit den verschiedenen Partnern, ob sie mit uns den ensa Kurs durchführen wollen.	Wir führen den ensa Kurs ökumenisch oder alleine durch.
Qualitativ	Das Angebot der Beratung wird in der Stadt sichtbar und es findet eine stärkere Vernetzung mit städt. Und kirchl. Partnern statt.	Aktualisierte Konzepte sind bei den städt. Partnern angekommen und Flyer liegen auf. Es findet ein Vernetzungstreffen mit den städt. Partnern statt.	Es finden 1-2 Vernetzungstreffen mit kirchlichen Partner statt.
	Die Freiwilligen im Bereich Seelsorge werden von den MA begleitet und lernen voneinander	Die Freiwilligen sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Wir bieten Supervision an.	Die Freiwilligen sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Wir bieten Supervision an.
	Die Konzepte und Flyer der Sozialberatung und der Seelsorge sind aktuell.	Das Konzepte und Flyer/Homepage der Sozialberatung werden aktualisiert.	Das Konzept und Flyer/Homepage der Seelsorge werden aktualisiert.

3 Raum (für Neues) schaffen

Wir konzentrieren uns auf das Angebot der Sozialberatung wie bis anhin. Auch ein fundiertes Angebot im Bereich Kasualien soll beständig verfügbar sein und die aufsuchende Seelsorge im hohen Alter. Der im Aufbau befindliche Pool von

Freiwilligen die Seelsorge anbieten, soll mehr und mehr Menschen befähigen, und so die Mitarbeitenden für Schulungen und Coachings frei setzen.

4 Vorgehen

Die Schulung von Freiwilligen im Bereich Seelsorge hat zur Zeit Priorität. Sie soll möglichst zeitnah evaluiert und nach Bedarf ergänzt oder abgeändert werden können.

Der Grundkurs kann bei Bedarf mehr oder weniger jährlich angeboten werden. Die Vertiefungen zu bestimmten Themen werden im Rahmen von unseren Möglichkeiten ergänzt.

Die Teammitglieder im Bereich Seelsorge und Beratung treffen sich einmal im Jahr zum Austausch um sich gegenseitig zu stärken und zu ergänzen.

Wir pflegen Kontakt zu Schnittstellen wie Treffpunkt Mittwoch oder den Kleingruppen.

5 Ressourcen

5.1 Finanzielle Ressourcen

Es gilt das separate Teambudget.

5.2 Infrastruktur

Wie bisher.

Ausserdem gilt für die Räumlichkeiten die separate Veranstaltungs- und Reservationsliste des Teams.

5.3 Personelle Ressourcen

Rollen / Aufgaben von Personal	Budget 2024 [%]	Plan 2025 [%]
Beratungs- und Sozialdienst	42%	42%
Aufsuchende Diakonie	5%	5%
Pfarramt Seelsorge und Kasualien	74%	74%
Total Personalstellen im Team	121%	121%

Rollen / Aufgaben von Freiwilligen	Budget 2024 [%]	Plan 2025 [%]
Begleitung/Seelsorge von Einzelpersonen		
Jubilarenbesuche		
Trauercafé-Mitarbeit im Rahmenprogramm		
Mitarbeit ökum. Wähentzmittag		

5.4 Teamzusammensetzung

Teammitglieder	Budget 2024 [%]	Rolle / Aufgabe
Fabian Wiesmann	42%	Sozialdiakon, Leitung Beratungs- und Sozialdienst
Annemarie Geiger	36%	PfarrerIn, Teamleitung, Seelsorge und Zuständig für Altersinstitutionen, Leitung Allegra, Kasualien

5.5 Gruppen

Gruppenname	Aufgabe	Verantwortung
Gratulationsgruppe	Jubilarsbesuche bei 80 und 90 jährigen	Teamleitung (Annemarie); Organisation von Besuchslisten, Geschenken, Aufteilung der Jubilare

Begleitung APZB/Oase	Begleitung von Bewohnenden und rund um den Gottesdienst	Punktuelle Anfrage zur Mitwirkung/Unterstützung
Team Trauercafé	Einrichten, Bewirtung, punktuelle Mitwirkung im Gruppengespräch	Teamleitung, Planung und Leitung der Anlässe
Team ökum. Wähensmittag	Einrichten, Bewirten, Aufräumen des Mittagsangebotes	Ermächtigung der Leitenden Freiwilligen
Team Seelsorge	Ansprechpartner sein bei Fridays, Chilekafi, Tischlein deck dich	Schulung, Teamaufbau, Coaching der Freiwilligen
	-	-

6 Besondere Vereinbarungen

- Aktualisierte Konzepte und Flyer werden der Geschäftsleitung vorgelegt.

Die im Teambudget mit einem * markierten Ausgaben werden der Kirchenpflege gesondert zur Genehmigung vorgelegt.

7 Genehmigung

Version	Gremium	Grund
12.09.2023	Kirchenpflege	Erstgenehmigung